

Sägenslied

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser

The musical score consists of four staves of music, each with two voices (treble and bass) and lyrics in German. The key signature is A major (no sharps or flats). The time signature is common time (indicated by '4'). The music is divided into measures by vertical bar lines. Chords are indicated above the staff.

Staff 1: D | A/C♯ | Hm | G | A | D |
Kei Tag sölls gäh, wo d seisch: I bi ganz al - lei. Kei
Kei Tag sölls gäh, wo d dänksch: I ha fasch kei Schnuuf. Kei

Staff 2: D | A/C♯ | Hm | G | A |
Tag sölls gäh, wo d fragsch: Wo bin i da - hei? Kei
Tag sölls gäh, wo d gloubsch: Nie - mer hilft mer uf. Kei

Staff 3: G | A/G | D/F♯ | E/G♯ | F♯/A♯ | Hm |
Tag sölls gäh, wo d meinsch: Nie - mer lost mer zue. Gott
Tag sölls gäh, wo du du oh - ni Hoff - nig bisch, wüll isch
Gott

Staff 4: G | D/A | G | A | D |
im - mer nach bi üs, bi ihm fin - de mir Rueh.
ü - si Sor - ge kennt u im - mer bin is isch.

G A D G A D

Sy Sä - ge be - glei - tet mi: I bi be - schützt. Sy

G A D G A

Sä - ge isch wien e Häl - fer, wo mi stützt. Sy

G D/F♯ E/G♯ F♯/A♯ Hm

Sä - ge, das isch die star - chi Hand, won i

G D/A G A D

mi darf dran - ne ha u so ganz si - cher bi.

Sägenslied

Melodie, Text und Satz: Christof Fankhauser

The musical score consists of four staves of music in common time (indicated by '4') and G major (indicated by a sharp symbol). The top staff uses a treble clef, and the bottom staff uses a bass clef. The lyrics are written below each staff, corresponding to the musical notes.

Staff 1:

Kei Tag sölls gäh, wo d seisch:
Kei Tag sölls gäh, wo d dänksch:
I bi ganz al - lei.
I ha fasch kei Schnuuf.
Kei Kei

Staff 2:

Tag sölls gäh, wo d fragsch:
Tag sölls gäh, wo d gloubsch:
Wo Nie - bin mer hilft i da - hei?
mer mer mer uf.
Kei Kei

Staff 3:

Tag sölls gäh, wo d meinsch:
Tag sölls gäh, wo du
Nie - oh - mer ni lost Hoff - mer zue.
mer nig bisch, Gott will isch Gott

Staff 4:

im - mer nach bi üs, bi ihm fin - de mir Rueh.
ü - si Sor - ge kennt u im - mer bin mir is sch.
Sy

Sä - ge be - glei - tet mi: I bi be - schützt. Sy

Sä - ge isch wien e Häl - fer, wo mi stützt. Sy

Sä - ge, das isch die star - chi Hand, won i

mi darf dran - ne ha u so ganz si - cher bi.